

## **Wanderung ins Fichtelgebirge**

Marktschorgast | Ölschnitztal | **Bad Berneck** | Prinz-Rupprecht-Turm | Neuenmarkt

18 Juli 2021 mit Wolfgang Hugo

Nach gut eineinhalb Stunden Bahnfahrt kamen wir in Marktschorgast, dem Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung an. Zunächst mussten wir die Bahntrasse queren – durch einen dunklen Fußgängertunnel um dann am Schwimmbad vorbei auf den Goldberg zu steigen.

Richtung Osten waren die zwei höchsten Gipfel des Fichtelgebirges zu sehen: der Schneeberg und der Ochsenkopf – wir waren noch an den Ausläufern des Frankenwaldes - und endlich - nach 2 km Asphalt erreichten wir Wasserknoden. Die Grenze zwischen Frankenwald und Fichtelgebirge, die BAB9 mit ihrem Lärmkorridor lag hinter uns und wir waren wieder auf Naturwegen unterwegs vorbei am alten Aussiedlerhof Moos.

Am Friedhof Stein angelangt, der einen Kilometer vor der Ortschaft Stein liegt, legten wir eine Rast ein. Neben angemessenen Sitzplätzen konnten wir uns hier mit frischem Trinkwasser versorgen. Die Liederbücher blieben im Rucksack, zur Örtlichkeit passten unsere Wanderlieder überhaupt nicht, und zur Örtlichkeit passende Lieder wollten wir schon gar nicht singen.

Durch das Dorf Stein ging es steil hinab. Ein schöner Wanderpfad am Ufer der Ölschnitz führte uns nach Bad Berneck. Wir waren zügig vorangekommen und so konnten wir eine längere Rast im Kurpark einlegen, was wir mit einer angenehmen Abkühlung beim Wassertreten verbanden. – Im Gasthaus „Zum goldenen Hirschen“ wurden wir bestens mit Speisen und Getränken versorgt. An der Kirche vorbei stieg der Weg aus dem Ölschnitztal steil hinauf zur Hohen Warte. Durch meist offene Landschaft wanderten wir zum Prinz-Rupprecht-Turm. Nachdem wir unsere durstigen Kehlen geölt hatten, sangen wir zwei Wanderlieder und zogen weiter. Nach dem Queren der Bahnlinie wanderten wir auf einem sehr schönen Pfad entlang der „schiefen Ebene“ zu unserem heutigen Ziel Neuenmarkt.